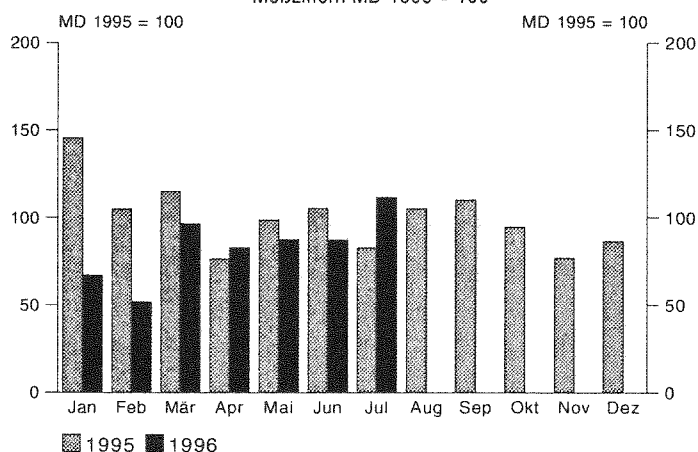


E II 1/E III 1 - m 7/96
Ausgegeben im Oktober 1996

Baugewerbe im Juli 1996

- A) Vorbereitende Baustellenarbeiten,
Hoch- und Tiefbau
- B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Auftragseingang in "Vorbereitende Baustellenarbeiten,
Hoch- und Tiefbau"
- Meßziffern MD 1995 = 100 -



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (06 81) 5 01 - 59 35
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sowie Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 93. Zum Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe umfaßt u.a. Bauinstallation, Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischler, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.¹⁾

Zu den Monatsberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragsgänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau. Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und

Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttozüge (Bar- und Sachzüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmerfähigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM²⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem bauge-

werblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktions-technisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Bauhauptgewerbe

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtsgebietes durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis. - 2) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

A. I. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe - Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

Merkmal	Juli 1996	Juni 1996	Januar - Juli		Veränderungen in %					
					1996	1995	Juli 96	Juli 96	Jan.-Juli 96	
								gegenüber		
			1996	1995	Juni 96	Juli 95	Jan.-Juli 95			
Tätige Personen (Anzahl)										
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	332	369	364	396	- 10,0	- 20,8	- 8,1			
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 371	2 369	2 406	2 495	+ 0,1	- 4,0	- 3,6			
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, III a-c) ¹⁾	6 707	6 670	6 765	7 380	+ 0,6	- 8,6	- 8,3			
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	3 370	3 325	3 333	3 756	+ 1,4	- 10,7	- 11,3			
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	715	755	780	783	- 5,3	- 7,3	- 0,4			
Beschäftigte insgesamt	13 495	13 488	13 648	14 810	+ 0,1	- 8,7	- 7,8			
darunter ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	1 069	1 043	1 090	1 413	+ 2,5	- 22,9	- 22,9			
Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)										
Bruttolohnsumme²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister	46 797	40 553	279 674	307 960	+ 15,4	- 4,2	- 9,2			
Bruttogehaltssumme²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister	12 474	13 164	87 252	86 956	- 5,2	- 4,1	+ 0,3			
Bruttolohn- und -gehaltssumme zusammen	59 271	53 717	366 926	394 916	+ 10,3	- 4,2	- 7,1			
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)										
Hochbau	Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	484	435	2 758	3 186	+ 11,3	+ 8,0	- 13,4		
	Gewerblicher und industrieller Hochbau ³⁾	306	274	1 790	2 371	+ 11,7	- 16,6	- 24,5		
	Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	-	1	19	6	x	x	x		
	Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	22	22	117	156	± 0	- 12,0	- 25,0		
	Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftrag.)	80	56	390	437	+ 42,9	- 12,1	- 10,8		
Tiefbau	Gewerblicher und industrieller Tiefbau ³⁾ - ohne Straßenbau -	145	128	738	859	+ 13,3	+ 2,8	- 14,1		
	Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau - (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	54	47	281	304	+ 14,9	+ 25,6	- 7,6		
	Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	199	164	966	1 109	+ 21,3	+ 3,6	- 12,9		
	Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	279	242	1 605	1 515	+ 15,3	+ 25,7	+ 5,9		
Gesamter Hochbau³⁾	892	788	5 074	6 156	+ 13,2	- 4,2	- 17,6			
Gesamter Tiefbau³⁾	677	581	3 590	3 787	+ 16,5	+ 13,2	- 5,2			
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 569	1 369	8 664	9 943	+ 14,6	+ 2,6	- 12,9			
Arbeitstage										
Arbeitstage	23	19	146	145	+ 21,1	+ 9,5	+ 0,7			

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A. II. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe - Umsatz¹⁾

Merkmal	Juli 1996	Juni 1996	Januar - Juli		Veränderungen in %			
					Juli 96	Juli 96	Jan.-Juli 96	
			1996	1995	gegenüber			
			Juni 96	Juli 95	Jan.-Juli 95			
Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)								
Hochbau	Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	56 479	56 456	337 563	407 576	+ 0,0	- 1,7	- 17,2
	Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	50 179	38 926	251 216	306 004	+ 28,9	- 7,9	- 17,9
	Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	156	39	3 786	1 032	x	x	x
	Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	5 121	3 740	20 817	30 735	+ 36,9	+ 2,5	- 32,3
	Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftragg.)	18 918	10 371	80 924	92 933	+ 82,4	+ 75,6	- 12,9
Tiefbau	Gewerblicher und industrieller Tiefbau ¹⁾ - ohne Straßenbau -	14 143	17 881	87 394	95 353	- 20,9	- 30,1	- 8,3
	Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau - (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	6 632	5 371	33 412	26 728	+ 23,5	+ 57,8	+ 25,0
	Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	25 171	23 686	121 304	115 869	+ 6,3	- 11,6	+ 4,7
	Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	40 095	38 804	218 984	188 092	+ 3,3	+ 11,3	+ 16,4
	Gesamter Hochbau¹⁾	130 853	109 532	694 306	838 280	+ 19,5	+ 2,5	- 17,2
Gesamter Tiefbau¹⁾	86 041	85 742	461 094	426 042	+ 0,3	- 3,3	+ 8,2	
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	216 894	195 274	1 155 400	1 264 322	+ 11,1	+ 0,1	- 8,6	
Sonstiger Umsatz insgesamt	7 060	6 038	35 215	37 547	+ 16,9	+ 29,5	- 6,2	
Gesamtumsatz	223 954	201 312	1 190 615	1 301 869	+ 11,2	+ 0,8	- 8,5	

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer. - 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A. III. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - Kreisergebnisse Juli 1996

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	180	76	15	32	26	21	10
Beschäftigte	Anzahl	9 218	3 139	651	2 114	1 073	1 589	652
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	1 112	383	84	258	132	167	88
dar.: Wohnungsbau	1 000	167	56	28	38	23	20	2
Hochbau ¹⁾ (ohne Wohnungsbau)	1 000	509	207	46	93	59	98	6
Tiefbau ¹⁾	1 000	603	176	38	165	73	69	82
Bruttolohn- u. -gehaltsumme	1 000 DM	44 380	14 648	3 182	10 300	5 150	7 909	3 191
Gesamtumsatz ²⁾	1 000 DM	174 625	56 055	11 644	48 090	16 303	30 644	11 889
Auftragseingang ²⁾	1 000 DM	161 200	36 253	8 367	42 951	7 355	54 766	11 508

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 2) Ohne Umsatzsteuer.

A. IV. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
Auftragseingang¹⁾ in 1 000 DM

Merkmal	Juli 1996	Juni 1996	Januar - Juli		Veränderungen in %			
					Juli 96	Juli 96	Jan.-Juli 96	
			gegenüber					
			1996	1995	Juni 96	Juli 95	Jan.-Juli 95	
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	17 050	12 841	114 188	154 136	+ 32,8	+ 16,4	- 25,9	
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	64 181	38 408	233 345	252 771	+ 67,1	+ 151,1	- 7,7	
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	91	-	591	647	x	x	- 8,7	
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	2 719	2 325	22 618	25 606	+ 16,9	- 32,2	- 11,7	
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftrag.)	13 684	12 086	75 884	173 129	+ 13,2	+ 366,4	- 56,2	
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau ¹⁾ - ohne Straßenbau -	7 647	7 955	53 439	72 417	- 3,9	- 39,8	- 26,2	
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau - (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	7 862	9 356	35 756	24 607	- 16,0	+ 64,8	+ 45,3	
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	17 905	15 725	154 806	129 843	+ 13,9	- 28,2	+ 19,2	
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	30 061	27 201	152 797	220 095	+ 10,5	+ 0,8	- 30,6	
Gesamter Hochbau¹⁾	97 725	65 660	446 626	606 289	+ 48,8	+ 107,2	- 26,3	
Gesamter Tiefbau¹⁾	63 475	60 237	396 798	446 962	+ 5,4	- 12,1	- 11,2	
Auftragseingang insgesamt	161 200	125 897	843 424	1 053 251	+ 28,0	+ 35,0	- 19,9	
davon:								
aus dem Saarland	122 290	98 510	671 951	854 300	+ 24,1	+ 33,4	- 21,3	
aus anderen Bundesländern	38 910	27 387	171 473	198 951	+ 42,1	+ 40,6	- 13,8	

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer. - 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A. V. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
Auftragsbestand¹⁾ 2. Quartal 1996 in 1 000 DM

Merkmal	Juni 1996	März 1996	Dezember 1995	Juni 1995	Veränderungen in %	
					Juni 1996	
					gegenüber	
					März 96	Juni 95
Hochbau						
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	87 526	105 903	107 801	103 822	- 17,4	- 15,7
Gewerblicher und industrieller Hochbau ²⁾	143 955	132 037	118 591	163 293	+ 9,0	- 11,8
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG u.a.)	2 074	719	1 405	429	x	x
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	15 560	12 490	7 975	14 414	+ 24,6	+ 8,0
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftrag.)	156 511	132 682	126 576	133 406	+ 18,0	+ 17,3
Tiefbau						
Gewerblicher und industrieller Tiefbau ²⁾ - ohne Straßenbau -	43 013	40 684	45 393	47 172	+ 5,7	- 8,8
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau - (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG u.a.)	12 510	12 952	12 232	5 865	- 3,4	+ 113,3
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	95 161	90 698	45 507	65 112	+ 4,9	+ 46,1
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	172 209	168 540	213 318	221 910	+ 2,2	- 22,4
Gesamter Hochbau¹⁾	405 626	383 831	362 348	415 364	+ 5,7	- 2,3
Gesamter Tiefbau¹⁾	322 893	312 874	316 450	340 059	+ 3,2	- 5,0
Auftragsbestand insgesamt	728 519	696 705	678 798	755 423	+ 4,6	- 3,6
davon:						
aus dem Saarland	566 597	540 887	507 404	577 847	+ 4,8	- 1,9
aus anderen Bundesländern	161 922	155 818	171 394	177 576	+ 3,9	- 8,8

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer. - 1) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. - 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

B. I. Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz
nach Wirtschaftszweigen Juli 1996

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- u. -gehalt- summe	Baugewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
45.31.0	Elektroinstallation	21	1 076	145	4 166	10 261	10 725
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	6	203	24	1 015	1 991	2 017
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	31	1 269	129	4 964	12 501	13 225
45.41.0	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	13	397	48	1 888	6 472	6 479
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	9	284	38	1 361	4 490	4 500
45.44.3	Estrichlegerei	4	191	22	809	4 106	4 133
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	12	384	55	1 636	5 255	5 324
-	sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	10	268	30	1 086	4 101	4 526
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	106	4 072	491	16 925	49 177	50 929

B. II. Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz
im Vergleich zu 1995

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz
		Veränderung in % Juli 1996/95			Veränderung in % Januar - Juli 1996/95		
45.31.0	Elektroinstallation	- 4,2	+ 2,1	- 18,0	- 2,7	- 8,1	+ 8,1
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	- 14,7	- 20,0	- 5,7	- 12,3	- 10,5	+ 25,0
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	- 7,8	- 0,8	- 4,0	- 3,0	- 5,0	+ 1,0
45.41.0	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	- 7,5	+ 4,3	+ 13,8	- 3,5	- 7,7	- 15,0
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	- 5,3	+ 2,7	+ 0,5	- 1,7	- 12,9	- 5,1
45.44.3	Estrichlegerei	+ 13,0	+ 29,4	+ 47,3	+ 10,4	+ 1,6	+ 7,8
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	+ 6,1	+ 19,6	+ 15,1	- 2,4	- 1,6	+ 3,3
-	sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	- 11,3	- 16,7	+ 14,7	- 13,7	- 14,8	- 15,2
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	- 5,3	+ 1,4	+ 0,8	- 3,6	- 7,3	+ 0,9

B. III. Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
Kreisergebnisse Juli 1996

Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	37	1 388	155	5 724	15 989
Landkreis Merzig Wadern	13	565	77	2 400	7 997
Landkreis Neunkirchen	14	477	61	2 029	7 130
Landkreis Saarlouis	21	910	108	3 908	12 601
Saarpfalz-Kreis	15	545	65	2 045	5 078
Landkreis St. Wendel	6	187	25	819	2 134
Saarland	106	4 072	491	16 925	50 929

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 93- Nr.	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	WZ 93- Nr.	Wirtschaftszweig Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe <input type="checkbox"/>	45.31.0	Elektroinstallation <input type="checkbox"/>
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten <input type="checkbox"/>	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschütterung <input type="checkbox"/>
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern <input type="checkbox"/>	45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation <input type="checkbox"/>
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten <input type="checkbox"/>	45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen <input type="checkbox"/>
45.12.0	Test- und Suchbohrung <input type="checkbox"/>	45.34.0	Sonstige Bauinstallation <input type="checkbox"/>
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt <input type="checkbox"/>	45.41.0	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei <input type="checkbox"/>
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) <input type="checkbox"/>	45.42.0	Bautischlerei <input type="checkbox"/>
	Herstellung von Fertigteilbauten aus	45.43.1	Parkettlegerei <input type="checkbox"/>
45.21.3	Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen <input type="checkbox"/>	45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei <input type="checkbox"/>
45.21.4	Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen <input type="checkbox"/>	45.43.3	Estrichlegerei <input type="checkbox"/>
45.21.5	Holz im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen <input type="checkbox"/>	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei <input type="checkbox"/>
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä. <input type="checkbox"/>	45.43.5	Tapetenkleberei <input type="checkbox"/>
45.21.7	Kabelleitungstiefbau <input type="checkbox"/>	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt <input type="checkbox"/>
45.22.1	Dachdeckerei <input type="checkbox"/>	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe <input type="checkbox"/>
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit <input type="checkbox"/>	45.44.2	Glasergewerbe <input type="checkbox"/>
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau <input type="checkbox"/>	45.45.1	Fassadenreinigung <input type="checkbox"/>
45.23.1	Straßenbau <input type="checkbox"/>	45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei <input type="checkbox"/>
45.23.2	Eisenbahnoberbau <input type="checkbox"/>	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt <input type="checkbox"/>
45.24.0	Wasserbau <input type="checkbox"/>	45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal <input type="checkbox"/>
45.25.1	Brunnenbau <input type="checkbox"/>		
45.25.2	Schachtbau <input type="checkbox"/>		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau <input type="checkbox"/>		
45.25.4	Gerüstbau <input type="checkbox"/>		
45.25.5	Gebäudetrocknung <input type="checkbox"/>		
45.25.6	Sonstiger Tiefbau <input type="checkbox"/>		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 93 - Baugewerbe

Veröffentlichungen

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit Statistisches Taschenbuch für das Saarland.
Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit Statistisches Handbuch für das Saarland.
Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des Handbuchs durch Publizierung der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere Handbuch. In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für die übrigen Bundesländer aufgeführt.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.
Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute fast 100 Einzelchriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystem SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben;
neu: Straßenverzeichnis

Presse- und Informationsdienst

Saarland

STATISTISCHES LANDESAMT

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken, "ZapfDingbats"P14J6% 06 81/5 01 - 59 35, Telefax 06 81/5 01 - 59 21